

6. April 2022

Postulat

von Samuel Balsiger (SVP)
und Walter Anken (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie ukrainische Flüchtlinge an der Grenze zu ihrem Heimatland zusätzlich unterstützt werden können. Es geht um Hilfe vor Ort.

Begründung:

Am 9. März 2022 hatte der Stadtrat bereits einen Betrag für die Soforthilfe an den Grenzen der Ukraine zu den Nachbarstaaten Rumänien, Ungarn, Moldawien, Slowakei und Polen gesprochen.

Vor Ort kommt die dringend benötigte Hilfe am schnellsten an. Diese ist wichtig. Das SRF berichtet: «Seit Beginn des russischen Angriffskrieges sind nach Angaben der ukrainischen Grenzpolizei rund 510'000 Menschen aus dem Ausland zurückgekehrt (...) Acht von zehn Einreisenden seien Männer.»

Diese Männer dürften sich kurzzeitig zur Besammlung ins Ausland zurückgezogen haben. Und kämpfen nun wieder für ihr Heimatland.

Auslandshilfe ist Bundesaufgabe. Doch der russische Angriffskrieg auf einen souveränen europäischen Nationalstaat stellt eine Zäsur dar. Er ist mit keinem anderen globalen Konflikt vergleichbar. Unsere Unterstützung für die mutigen ukrainischen Männer und Frauen ist absolut angebracht.

Samuel Balsiger

W. Anken